Dezember 2019

*Unterstützung für Ingenieure*

**Roland-Mack-Stipendium für KIT-Studierende**

***Drei Studierende der Fakultät für Maschinenbau des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) wurden am 16. Dezember 2019 von Europa-Park Inhaber Dr.-Ing. h.c. Roland Mack für ihre außerordentlichen Leistungen geehrt. Die jungen Ingenieure stellten ihre Bachelor-Arbeiten vor und zeigten damit, wie vielfältig und komplex zugleich der moderne Maschinenbau ist. Mit dem Roland-Mack-Stipendium erhalten die Studierenden für zwei Jahre eine finanzielle Unterstützung von 300 Euro im Monat auf ihrem Weg zum Master-Abschluss. Seit 2012 konnten sich bereits 68 Studierende über die besondere Studienbeihilfe freuen.***

Zur Unterstützung von herausragenden Leistungen der Bachelorstudierenden der Fakultät für Maschinenbau am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), vergab der Inhaber des Europa-Park, Roland Mack, an drei Studierende das Roland-Mack- Stipendium. Er motivierte die Stipendiaten, ihren Wissensdurst nicht zu verlieren, das Erlernte im künftigen Beruf umzusetzen und sagte zudem: „In jedem Bereich unserer modernen Gesellschaft benötigen wir innovative und ehrgeizige Ingenieure. Mit gut einer Million Beschäftigten ist der Maschinen- und Anlagenbau nicht zuletzt der zweitgrößte industrielle Arbeitgeber Deutschlands und bildet damit eine der wesentlichen wirtschaftlichen Säulen unseres Landes.“

Roland Mack betonte weiterhin gegenüber den Studierenden der Fakultät für Maschinenbau des KIT, dass es essentiell sei, theoretische Inhalte auch im Berufsleben kreativ anwenden zu können: „Eine umfangreiche theoretische Ausbildung ist die Basis für den beruflichen Erfolg. Es gilt aber auch, das erlernte Wissen in der Praxis umsetzen zu können. Das Stipendium soll nicht zuletzt den Anreiz dafür geben, das theoretische Fundament zu stärken und Interesse an den zahlreichen Teilgebieten des Maschinenbaus zu wecken“, so der Europa-Park Inhaber.

Das Karlsruher Institut für Technologie freut sich sehr über die Förderinitiative von Roland Mack. „Die Stipendienverleihung ist für mich stets ein Highlight. Durch das Engagement von Unternehmern wie Dr. Roland Mack wird die besondere Begabung und Leistungsbereitschaft herausragender Studentinnen und Studenten des Karlsruher Maschinenbaus ausgezeichnet. Denn Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft benötigen dringend hervorragende Ingenieurinnen und Ingenieure.“, so Dekan Prof. Dr.-Ing. Carsten Proppe.

Zudem erhielten die zukünftigen Ingenieure und deren Professorinnen und Professoren des KIT, vor der feierlichen Übergabe der Stipendien eine ganz besondere Führung im Europa-Park. Die Gruppe bekam bei einem Blick hinter die Kulissen einen kleinen Eindruck auf mögliche zukünftige Berufsfelder. So wurden Maschinenräume, Wartungshallen und die Systemtechnik des Europa-Park vorgestellt. Die Studierenden zeigten großes Interesse an den technischen Innovationen und Entwicklungen und waren von der vielfältigen Ingenieurskunst beeindruckt.

Bei der anschließenden Feier im 4-Sterne Superior Hotel „Santa Isabel“ hob Roland Mack auch die lange Firmentradition und Familiengeschichte von Mack Rides und dem Europa-Park hervor. Zudem berichtete Andreas Schaaf, Maschinenbauabsolvent des KIT, wie sein Arbeitsalltag als Angestellter bei Mack Rides verläuft. 2012 erhielt er als einer der ersten Studierenden das Roland-Mack-Stipendium. Nach seinem Masterstudium begann er 2015 als Entwicklungsingenieur und Achterbahn-Layouter für das Stammhaus in Waldkirch zu arbeiten.

Zwischen Roland Mack und dem KIT besteht eine besondere Verbindung: Von 1969 bis 1974 studierte er selbst an der Technischen Universität Karlsruhe, dem heutigen KIT. Das Studium schloss er als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau ab und war von 2003 bis 2009 Mitglied des Universitätsrats. Seit 2012 fördert er zusammen mit dem KIT besonders talentierte Studierende mit dem Roland-Mack-Stipendium auf dem Weg zum Master-Abschluss. 2013 wurde Roland Mack für sein besonderes Engagement und seinen Vorbildcharakter von der KIT-Fakultät für Maschinenbau mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet.

*Der Europa-Park ist in der Wintersaison bis zum 06. Januar 2020 (außer am 24./25. Dezember) sowie zusätzlich am 11. und 12. Januar täglich von 11 bis mindestens 19 Uhr geöffnet. Verlängerte Öffnungszeiten bis 20 Uhr an allen Wochenenden und während der Ferien in Baden-Württemberg. Infoline: 07822 / 77 66 88. Eintrittspreise: Erwachsene 47 Euro, Kinder (4-11 Jahre) 39,50 Euro. Abendticket ab 16 Uhr: Erwachsene 24,90 Euro, Kinder 19 Euro. Weitere Informationen auch unter* [*europapark.de*](https://www.europapark.de/de)*; mehr zur Wasser-Erlebniswelt unter* [*rulantica.de*](https://www.europapark.de/de/rulantica/rulantica-die-neue-wasserwelt-des-europa-park)*.*